

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 22.05.2022 für die 21. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Mitglieder trafen den DARC-Vorstand online.....	1	OV Donau-Bussen, P43: Berno Gilgen, DL2BER als OVV bestätigt	4
Vorstand im Distrikt Niedersachsen (H) im Amt bestätigt	2	OV Ravensburg, P09: Neuer OVV gewählt.....	5
Erster Wettbewerb im YOTA Contest 2022 steht bevor	2	Aus den Nachbardistrikten	5
Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in eurem Shack? ..	2	OV Ettligen(A24): Einladung zum Bratwurstfest am 16.06.2022	5
Aktuelles	3	Was sonst noch interessiert	5
ARISS-Kontakt mit Schülern des Forum Accademico Italiano e.V. in Deutschland.....	3	36. Internationales Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein.....	5
Online-Plattform des DARC : 50. Technikvortrag im treff.darc.de	3	AMSATSA gibt Datum der jährlichen Konferenz bekannt	5
Girls Day im Amateurfunkzentrum	3	Firma Northvolt recycelt Autoakkus in Norwegen	6
171 Verbindungen in 14 Länder - Das war der Burgentag bei K14.....	4	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Meldungen aus dem Distrikt	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 21.05.2022	6
Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen	4	Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Mitglieder trafen den DARC-Vorstand online

Am Sonntag, den 15. Mai, hatten die DARC-Mitglieder einmal wieder die spannende Gelegenheit, direkt mit dem DARC-Vorstand online ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE, freute sich im Nachgang: "Über 60 Mitglieder waren dabei, als der Vorstand sämtliche Fragen der eingeloggtten Mitglieder beantwortete. Eine gelungene Veranstaltung die wir gerne wiederholen." Es war nicht die erste Online-Veranstaltung dieser Art. Zuvor gab es schon ähnliche Angebote, die ebenfalls gut genutzt wurden.

Auf der HAM RADIO, die vom 24. bis 26. Juni in Friedrichshafen stattfindet, wird es verschiedene Möglichkeiten geben, den Vorstand persönlich zu treffen. Beispielsweise am 25. Juni um 16 Uhr im Raum "Schweiz" zu "Mitglieder fragen den Vorstand" oder im DARC-Zentrum in der großen Messehalle.

Vorstand im Distrikt Niedersachsen (H) im Amt bestätigt

Im Distrikt Niedersachsen (H) ist der gesamte Vorstand auf seiner Versammlung am 15. Mai im Amt bestätigt worden. Oliver Häusler, DH8OH, bleibt Distriktvorsitzender, Karsten Heddenhausen, DC7OS, sein Stellvertreter; Gerald Ulbrich, DD4OI, und André Kulp, DH6KA, fungieren als weitere Stellvertreter und Bernd Regul, DL2NC, ist zuständig für die Kasse.

Erster Wettbewerb im YOTA Contest 2022 steht bevor

Die erste Runde im YOTA-Contest in 2022 steht kurz bevor. Darüber informiert Philipp Springer, DK6SP. In einer E-Mail an die Redaktion informiert er wie folgt weiter: Nutzt die Gelegenheit, eure Stationen eine Woche vor dem CQWPX-Contest zu testen, oder noch besser, öffnet eure Funkstation für die nächste Generation und werdet Stationspate. Gebt der nächsten Generation eine Chance am Funkgerät und unterstützt die Aktiven im YOTA-Contest mit einem Anruf.

Außerdem möchte das YOTA-Contest Committee daran erinnern, dass auch im Jahr 2022 drei weitere YOTA-Conteste stattfinden werden. Nachdem alle drei im Jahr 2021 gut angekommen waren, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr noch mehr Leute für den YOTA-Contest begeistern können. Die kommenden drei Conteste werden an den folgenden Tagen stattfinden: 1. Runde am 21. Mai von 08:00 bis 19:59 UTC, 2. Runde am 23. Juli von 10:00 bis 21:59 UTC, 3. Runde am 30. Dezember von 12:00 bis 23:59 UTC.

Besonders am YOTA-Contest ist, dass die gesamte Amateurfunkgemeinschaft mitmachen kann und der Contest mit seiner Dauer von zwölf Stunden deutlich überschaubarer im Vergleich zu vielen großen Contesten ist. Ziel hierbei ist es, einen geeigneten Rahmen zu schaffen, bei dem die Jugendlichen motiviert werden, ihre Aktivität in Contesten zu erhöhen. Zudem bekommt das YOTA-Programm eine größere Reichweite und kann damit das Bewusstsein und den Support für junge Funkamateure in der ganzen Welt fördern.

Im vergangenen Jahr haben wir Übersetzungen der Contest-Regeln in verschiedene Sprachen erhalten. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Mitwirkenden! Dies ist vor allem auch wichtig, damit Jugendliche, die noch nicht fließend Englisch sprechen, hier keine Nachteile haben. Falls noch Fragen zu den YOTA-Contest-Regeln offen sind, wurden diese eventuell auf unserer FAQ-Seite [1] bereits beantwortet. Weitere Fragen zu den Contest-Regeln können gerne an das YOTA Contest Committee per E-Mail [2] gestellt werden.

[1] <http://www.ham-yota.com/contest/#faq>

[2] contest@ham-yota.com

Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in eurem Shack?

Mit dem Aufruf "Türen auf!" lädt der WDR am 3. Oktober zu einem Aktivitätstag ein. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in diesem Jahr um "Spannende Verbindungen" geht, wäre eine Kombination mit dem Amateurfunk ideal! Überlegt doch einmal, ob ihr mit eurer Clubstation oder mit eurem Shack daran teilnehmen möchtet!

Die Aktion "Türen Auf!" wird von der "Sendung mit der Maus" vom WDR organisiert. Hier können Firmen, Behörden, Forschungszentren, Kultureinrichtungen, Vereine oder Privatpersonen interessante Türen für Kinder öffnen.

"Unsere Vorstellung wäre, so viele Clubstationen oder auch private Stationen wie nur möglich für die Kinder zu öffnen und ihnen unser Hobby Amateurfunk näherzubringen", erklärt AJW-Referatsmitarbeiter für den Bereich Jugend, Florian Schmid, DL1FLO. Interessierte Ortsverbände berät er gerne per E-Mail [3].

DL0AO und DL0NM haben sich in der Vergangenheit mit folgendem Angebot beteiligt: Fuchsjagd, Agentenspiel mit PMR, Relaisfunk FM/DMR, Portabelbetrieb inklusive SOTA und Notfunk, Funkhistorie und Replikas, SDR, Fernschreiben, Kurs und Prüfung, QSL-Karten, Morsen und natürlich die Praxis, also Funken an der Kurzwellenstation mit Ausbildungsrufzeichen und Löten eines Bausatzes. Weitere Informationen und Anmeldung unter über das Internet [4].

[3] dl1flo@darcl.de

[4] https://www.wdrmaus.de/extras/tueren_auf.php5

Aktuelles

ARISS-Kontakt mit Schülern des Forum Accademico Italiano e.V. in Deutschland

ARISS (Amateur Radio on the International Space Station) hatte die Bestätigung für einen am 20. Mai 2022 stattgefundenen ARISS-Funkkontakt zwischen Astronauten an Bord der Internationalen Raumstation (ISS) und italienischen Schülern an drei Schulen in Deutschland und einer Schule im italienischen Florenz erhalten. ARISS führt jedes Jahr 60-80 dieser speziellen Amateurfunkkontakte zwischen Schülern auf der ganzen Welt und Besatzungsmitgliedern mit Amateurfunklizenzen an Bord der ISS durch.

Das „*Forum Accademico Italiano e.V.*“ in Köln ist ein Verein, der gegründet wurde, um die Interaktion zwischen italienischen Wissenschaftlern, die in Deutschland ansässig sind, und den Wissenschaftlern der lokalen italienischen Gemeinschaft zu fördern, mit besonderem Augenmerk auf die italienischen Kinder, die deutsche Schulen besuchen. Das Forum hatte diese ARISS-Kontaktveranstaltung mit dem Ziel organisiert, eine Brücke zwischen jungen Schülern und Wissenschaftlern zu schlagen, die ein gemeinsames Interesse an Wissenschaft, Weltraum und bemannter Raumfahrt haben. Das Projekt ist stark interdisziplinär ausgerichtet und zielt darauf ab, verschiedene Fähigkeiten zu entwickeln: Sprache, Kommunikation und kritisches Denken. Die Sprachen, die in dem Projekt verwendet werden, sind Italienisch, Deutsch und Englisch.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren zwischen 10 und 16 Jahre alt und hatten sich mit verschiedenen MINT-Fächern beschäftigt, um die Rolle der Weltraumforschung in der Gesellschaft zu verstehen und zu begreifen, was es bedeutet, Astronaut zu sein. Mitglieder des Europäischen Astronautenzentrums der Europäischen Weltraumorganisation in Köln halfen bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Projekts und stellten ihre Erfahrung und ihr Wissen auf dem Gebiet der bemannten Raumfahrt zur Verfügung.

Dabei handelte es sich um einen Telebridge-Kontakt über Amateurfunk, bei dem die Schüler ihre Fragen an die Astronautin Samantha Cristoforetti, Rufzeichen IZØUDF, richten konnten. (Info Southgate-News)

[5] http://www.southgatearc.org/news/2022/may/ariss-event-may-20.htm#_YoYgJlTP3i0

Online-Plattform des DARC : 50. Technikvortrag im treff.darc.de

Der Dienstagabend steht bei vielen DARC-Mitgliedern ganz im Zeichen des Amateurfunks und der Technik. Nun gibt es den ersten "Runden" zu feiern: Mit seinem Vortrag "Durch das Höllental zum Top of Germany – Wandern – Klettern – Funken ... SOTA auf der Zugspitze" hat Frank Heidamke, DJ2FR, am "DARC-Dienstag" den 50. Vortrag auf der Konferenzplattform treff.darc.de gehalten.

"Bisher konnten wir etwa 5.500 Teilnehmer bei den Technikabenden begrüßen", resümiert Manfred Widmer, DL2GWA. "Wir sind sehr zufrieden mit den Rückmeldungen der DARC-Mitglieder zu diesem tollen Angebot. Besonders stolz bin ich auf die Referenten, die sich richtig ins Zeug legen. Ich ziehe wirklich den Hut vor diesen Funkamateuren, die sich mit Elan und viel Vorbereitung für das Clubleben engagieren", so der treff.darc.de-Koordinator und AJW-Referatsmitarbeiter.

63 Teilnehmer haben am Dienstagabend einen faszinierenden Vortrag mit tollen Bildern von Franks Klettertour und SOTA-Aktivierung live erlebt. Weiter geht es am 31. Mai um 20 Uhr mit dem Thema: Faltungscodes – Übertragungsfehler erkennen und korrigieren, Referent: Thomas Emig, DL7TOM. Sind Sie dabei?!

Weitere Informationen und Zugang über die Plattform: <https://treff.darc.de> (Portalmeldung Webseite darc.de)

Girls Day im Amateurfunkzentrum

Acht Mädchen aus der Region verbrachten am Donnerstag, dem 28. April, einen Tag im Amateurfunkzentrum Baunatal und erhielten u.a. Einblicke in den Beruf des Ingenieurs. OM Werner Vollmer, DF8XO, gab den Schülerinnen Einblicke in die Welt des Amateurfunks. Bastelprojekte und Funkbetrieb standen ebenfalls auf dem Programm.

Der DARC e.V. nimmt seit vielen Jahren an diesem bundesweit organisierten Aktionstag teil, an dem Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen öffnen.

Unter dem Motto „Vom Funkamateur zum Ingenieur“ setzt sich der DARC e.V. dafür ein, junge Menschen an die Technik heranzuführen und fördert physikalische und mathematische Grundverständnisse. In zahlreichen Ausbildungskursen in Deutschland werden die Newcomer auf die Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereitet.

Weitere Informationen zum Thema Girls'Day findet Ihr im Internet unter www.girls-day.de.

171 Verbindungen in 14 Länder - Das war der Burgentag bei K14

Am 1. Mai fand der Deutsche Burgentag statt und die Funkamateure des OV Landau (K14) nutzten die Gelegenheit für Funkaktivität und Öffentlichkeitsarbeit:

Dadurch, dass bereits am Samstagabend die Kurzwellenantenne errichtet werden konnte, ging der Aufbau am Sonntag recht schnell und problemlos über die Bühne. Unterstützt durch zwei Mitglieder des Landeckvereines konnten zwei Pavillonzelte aufgebaut und eingerichtet werden. Bereits um 10:33 Uhr fand die erste Verbindung ihren Weg in unser Log. Insgesamt konnten 171 Verbindungen in 14 Länder aufgebaut – darunter 48 andere Burgen – erreicht werden. Durch den Schichtbetrieb an der Station war die Verbindungsrate recht hoch und so gelang es fast, das Hunter-Jahresdiplom an einem einzigen Tag zu erreichen. Mit diesem Ergebnis waren wir sehr zufrieden.

Die meisten Verbindungen fanden auf 40 m statt, wo auch die Antenne prima funktionierte. Auf 80 m war mangels Ausbreitungsbedingungen nichts zu erreichen und auf 20 m konnten nur die stärksten Stationen gearbeitet werden, da wir hier mit einer Störung zu kämpfen hatten. Das 10-m-Band war ebenfalls gut zu gebrauchen, was uns ein paar Weitverbindungen bescherte. Die größte Distanz konnte mit 2919 km zu 4X6LP (Israel) auf 10 m überbrückt werden. Zwischendurch wurde auch immer mal UKW vom Turm aus ausprobiert und auch hier fanden sich Funkpartner und sogar eine Burg konnte erreicht werden.

Kurz nach 17 Uhr beendeten wir unsere Aktivierung und begannen mit dem Abbau. Insgesamt beteiligten sich zwölf Mitglieder des Ortsverbandes Landau. Acht Funkamateure außerhalb unseres Ortsverbandes besuchten uns, nachdem sie durch unsere Werbung auf die Veranstaltung aufmerksam geworden waren. Darunter befand sich auch der Distriktvorsitzende von Rheinland-Pfalz Hartmut Schäffner, DF3UX, mit seiner Frau Susi, DM4UX. Etwas mehr Interesse hätte ich von den Besuchern der Burg erwartet. Ich denke, hier müssen wir noch etwas an unserer Außen-Darstellung arbeiten. Insgesamt waren wir mit der Aktion aber sehr zufrieden.

Marco, DD6FM, hat ein YouTube-Video von der Veranstaltung erstellt. (Info ÖA.Newsletter DARC)

[6] https://youtu.be/nxCw_BtG2II

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen

Am Montag, den 16. Mai 2022 gab es wieder eine Afu-Prüfung in Reutlingen, bei der ich als Beisitzer zugegen war.

Ab 12:00 Uhr versuchten sich eine YL und 8 OMs entweder an einer Erstprüfung oder an einer Zusatzprüfung von E auf A. Die YL und 6 OMs legten erfolgreich die Erstprüfung zur Klasse E ab, einer die Erstprüfung zur Klasse A und einer die Zusatzprüfung von E auf A. Herzlichen Glückwunsch.

Zuvor versuchte sich um 11:30 Uhr noch ein OM an der CW Zusatzprüfung. Aber schon nach dem Probedurchgang war er sich ziemlich sicher, dass er das nicht schafft. Tatsächlich waren dann in den beiden gewerteten Durchgängen die drei zulässigen Fehler schnell überschritten.

Obwohl der Kandidat extra aus Freiburg angereist war, will er es wieder probieren. Wünschen wir ihm viel Erfolg beim nächsten Versuch. (Info von Harry, DK3SI)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Donau-Bussen, P43: Berno Gilgen, DL2BER als OVV bestätigt

In der Hauptversammlung mit Wahlen des Ortsverbandes Donau-Bussen (P43) am Freitag, 13. Mai 2022, haben sich die Ämter im OV nicht verändert. Die bisherigen Inhaber wurden bestätigt. Als OVV wurde Berno Gilgen, DL2BER wiedergewählt. Stellvertretender OVV und Sysop der Relaisstandorte DB0RZ und DB0ACA bleibt Gerhard Störkle, DB8TG. Weitere Funktionen werden übernommen von Barbara Stöferle, DL1GKU als Kassenverwalterin, Andrea Gilgen, DL2GA als Chronistin und Marc Ruedel als QSL-Manager. (Info Amateurfunk-Oberschwaben)

[7] <http://amateurfunk-oberschwaben.de/p43-donau-bussen/p43-nachlese-aus-der-hauptversammlung-wahlergebnis-ovv-bleibt-weiter-dl2ber-8023/>

OV Ravensburg, P09: Neuer OVV gewählt

Bei der gut besuchten OV-Mitgliederversammlung des Ortsverbands Ravensburg am vergangenen Freitag im „Rössle“ in Weingarten, wurde Christian Jele, DO2RS zum OVV gewählt. Sein Vorgänger Olaf Beutler, DL3BOB trat aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an. An der Seite des neuen OVV stehen die beiden Stellvertreter Dominik Huber, DL1DJH und Manfred Widmer, DL2GWA, der zugleich das Amt des Schriftführers weiterhin ausüben wird. Als Kassenwart wurde Norbert Lutz, DL4EI wiedergewählt. Das Vorstandsteam wird durch den neuen QSL-Manager Dolfe Rauch, DO1FE vervollständigt.

Aus den Nachbardistrikten

OV Ettlingen(A24): Einladung zum Bratwurstfest am 16.06.2022

Nach zwei Jahren Zwangspause lädt der OV Ettlingen (A24) am Donnerstag, den 16. Juni 2022 (Fronleichnam) zum Bratwurstfest mit 80m-Foxoring ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr in der Festhalle (Richtstraße 2) in Ettlingen-Schluttenbach. Neben Steaks und den berühmten Spezialitäten vom Grill gibt es Kaffee und Kuchen zu günstigen, familienfreundlichen Preisen. Start des Foxoring ist etwa ab 13.30 Uhr. Bei der Siegerehrung sind interessante Preise zu gewinnen. (Quelle: Baden-Rundspruch 20/2022)

Was sonst noch interessiert

36. Internationales Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein

Vom 1. bis 3. Juli 2022 zeichnen nach zweijähriger COVID 19-bedingter Zwangspause OM Ingo (OE2IKN) mit tatkräftiger Hilfe von XYL Elfie Klier (OE6YFE) für die Ausrichtung dieser Veranstaltung in bewährter Form verantwortlich.

Selbstverständlich können auch in diesem Jahr wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ erarbeitet bzw. aufgestockt werden.

Das Sonder-Clubrufzeichen „OE 5 XXM“ (mit dem SONDER-ADL: 553) steht aller Wahrscheinlichkeit nach zur Verfügung!

Treffpunkt ist wie immer der Gasthof-Pension „**KIRCHENWIRT**“ unterhalb der katholischen Kirche in Gosau! Weitere Informationen sind erhältlich über oe2ikn@oevsv.at (Info stammt von Lothar, DL1SBF)

[8] <http://www.qrz.com/db/oe5xxm>

[9] <http://www.qrz.com/db/oe2xxm>

AMSATSA gibt Datum der jährlichen Konferenz bekannt

Die AMSAT-SA (AMSAT Süd-Afrika) hat den Termin für das jährliche Weltraumsymposium 2022 bekannt gegeben. Es wird am Samstag, den 23. Juli 2022, stattfinden.

Die derzeitige Planung sieht vor, dass es als virtuelle Veranstaltung auf der Blue Jeans-Plattform stattfindet. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass es sich um eine gemischte Veranstaltung mit einem parallelen physischen Symposium in Johannesburg handelt.

Die Erfahrungen der letzten beiden Symposien haben gezeigt, dass virtuelle Veranstaltungen viel mehr Menschen die Möglichkeit zur Teilnahme bieten. Dies wird wahrscheinlich auch in Zukunft so bleiben, da die Reise- und Unterbringungskosten in absehbarer Zeit nicht wieder auf ein erschwinglicheres Niveau sinken werden.

Thema: "Der Weltraum, die nächste Grenze für den Ausbau des Amateurfunks"

Das Programm des Symposiums umfasst Themen für Einsteiger wie die Einrichtung einer preiswerten Satellitenstation, die optimale Nutzung eines Handfunkgeräts zur Erforschung der Satellitenkommunikation und für Fortgeschrittene wie die Weltraumforschung mit einer eigenen Weltraumwetterstation und die Beteiligung am Bau von Satelliten.

Es werden Vorschläge für Vorträge erbeten. Jeder Vortrag dauert 20 bis 30 Minuten plus eine 10-minütige Frage- und Antwortzeit. Einsendeschluss für Vorschläge ist der 31. Mai 2022. Die Autoren werden bis zum 8. Juni 2022 über die Annahme ihres Vortrags informiert. Die endgültigen Präsentationen in Word und PowerPoint müssen bis zum 1. Juli 2022 vorliegen. Für weitere Informationen senden Sie bitte eine E-Mail an admin@amsatsa.org.za

[10] <http://amsatsa.org.za/>

Firma Northvolt recycelt Autoakkus in Norwegen

Aus gebraucht mach neu: In Norwegen ist eine Recyclinganlage für Elektroautoakkus in Betrieb genommen worden. Betreiber ist das norwegische Unternehmen Hydrovolt, ein Gemeinschaftsunternehmen des schwedischen Akkuherstellers Northvolt und des norwegischen Aluminiumherstellers Hydro.

Die Anlage ist nach Angaben von Northvolt die größte dieser Art in Europa und soll zum Start 12.000 Tonnen Akkupacks im Jahr verarbeiten. Das entspricht rund 25.000 E-Auto-Akkus.

Hydrovolt will in der Anlage etwa 95 Prozent der in dem Akku Batterie enthaltenen Materialien zurückgewinnen. Dazu gehören Kunststoffe, Kupfer, Aluminium und schwarze Masse. Die schwarze Masse ist eine Verbindung aus Nickel, Mangan, Kobalt und Lithium. Sie zurückzugewinnen, ist wichtig, um die Abhängigkeit vom Bergbau als Quelle für Primärrohstoffe zu verringern.

Um aus schwarzer Masse Materialien für neue Akkus zu gewinnen, ist eine hydrometallurgische Behandlung nötig, wie Northvolt sie in der Recyclinganlage Revolt Ett in Skellefteå etabliert. Dort hat Northvolt im Herbst die erste Akkuzelle aus Recyclingmaterial hergestellt.

Hydrovolt soll bis 2025 über 2.000 Tonnen schwarze Masse im Jahr erzeugen. Northvolt will 2030 soweit sein, seine Akkuzellen zur Hälfte aus recycelten Rohstoffen herzustellen.

"Norwegen ist seit einigen Jahren weltweit führend bei der Einführung von Elektrofahrzeugen", sagte Hydrovolt-Chef Peter Qvarfordt, "aber was bisher fehlte, waren Recyclingkapazitäten, um eine nachhaltige Lösung für diese Batterien am Ende ihrer Lebensdauer zu gewährleisten."

Die Kapazität soll laut Qvarfordt ausreichen, um alle Autoakkus aus Norwegen, die das Ende ihrer Betriebsdauer erreicht haben, zu verarbeiten. (Info Golem-News)

[11]<https://www.golem.de/news/elektromobilitaet-northvolt-recycelt-autoakkus-in-norwegen-2205-165484.html>

Auszüge aus dem DX-MB

4U, ITU GENEVE: Der sporadische Betrieb unter dem Rufzeichen 4U1ITU wird ca. bis zum 3.6. fortgesetzt. Die Station war fast zwei Jahre lang geschlossen und dies hinterliess Spuren an den Antennen. Jetzt steht nur noch ein Dipol für die WARC-Bänder und ein Stepplr für 40m, 20m, 15m und 10 m zur Verfügung. Ein Arbeitsplatz für 6m inklusive FT8-Betrieb ist in Vorbereitung. Diese Aktivität wird höchstwahrscheinlich die letzte vor der Renovierung des ITU-Gebäudes sein. Diese beginnt Ende des Jahres und die Station wird für mehrere Jahre geschlossen sein.

C5, GAMBIA: Gerard, F5NVF, Abde, M0NPT und Luc, F5RAV, werden vom 22. Mai bis 8. Juni wieder unter dem Rufzeichen C5C von Kololi in Gambia aus in CW, SSB, FT8/4 von 80m bis 6m und auch auf dem Satelliten QO100 aktiv sein. Geplant ist am Sonntag, den 29. Mai von Bijol Island (IOTA AF-060) aus mit dem Rufzeichen C5B von 08:00z bis 16:00z möglichst viele QSO in das Log zu bekommen. QSL via F5RAV.

CE, CHILE: Eine Gruppe um Rafael, CD2JUW, verwendet das spezielle Rufzeichen CB2R bis zum 29. Mai, um an den "Month of the Sea" zu erinnern. Die Aktivität wird auf 80/40/20/10m in SSB und FT8 durchgeführt. QSL über LoTW oder eQSL.

D2, ANGOLA: Mikalai, UT6UY, ist seit 2 Wochen wieder in Angola, und in seiner Freizeit hauptsächlich in CW auf 40, 20, 15 und 10 m unter dem Rufzeichen D2UY in der Luft. Weitere Bänder und Modes sind in Zukunft geplant. Seine Aufenthaltsdauer ist zur Zeit unbekannt, ebenso die QSL-Information.

TA, TURKEY: Nach seinem Trip nach Georgien wird Byron, KF8UN, am 23. und 24. Mai unter dem Rufzeichen TA/KF8UN vor allem auf 20m in SSB QRV sein. QSL via KF8UN direkt.

Z6, KOSOVO: Bodo, DF8DX und Rene, DL2JRM, werden zwischen dem 23. und dem 30. Mai von Gjilan aus als Z68QQ auf den Bändern zu hören sein. Eine Teilnahme am CQ WPX CW Contest wird unter dem Rufzeichen Z66BCC stattfinden. QSL für Z68QQ via DF8DX und Z66BCC via DL2JRM. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 21.05.2022

Die Sonnenaktivität war in dieser Woche recht hoch: Die durchschnittliche tägliche Sonnenfleckenanzahl stieg von 74 auf 134 Einheiten und der durchschnittliche tägliche solare Flux von 120 auf 157.

Vor genau einem Jahr lag die Sonnenfleckenzahl bei 13 und der solare Flux bei 72. Das zeigt, mit welcher Geschwindigkeit der aktuelle Zyklus Nummer 25 ansteigt - deutlich schneller jedenfalls als von Experten vorhergesagt.

Der große Sonnenfleck AR3014 im nordwestlichen Quadranten der Sonne hat sich in seinen Ausmaßen nahezu verdoppelt. Spaceweather.com [12] präsentiert dazu eine beeindruckende Fotomontage von Mohammad Fadel Talafha von der Universität von Sharjah in den Vereinigten Arabischen Emiraten, die die Größe von AR3014 in Relationen zur Erde und deren Abstand zum Mond setzt [13].

Auch die nächsten Tage werden Weltraumwetter-Beobachter die aktive Region 3014 sicherlich im Auge behalten. Es wird damit gerechnet, dass wir es noch den ganzen Monat Mai über mit einer aktiven Sonne zu tun haben werden, gekennzeichnet durch weitere M-Flares und möglicherweise einzelne X-Flares. Die mit der Flarettätigkeit verbundenen koronalen Massenauswürfe und Strahlungsausbrüche werden weiterhin zu spontanen, meist nur kurzzeitigen Beeinträchtigungen der Ausbreitungsbedingungen führen, zu sogenannten "Radio Blackouts", wie wir sie die vergangenen Tage schon beobachten konnten.

Doch wie sieht es nun die nächsten Tage aus? Die US Air Force prognostiziert leicht sinkende Fluxwerte - von 160 auf 150 Einheiten. Die Sonnenaktivität war in den letzten 24 Stunden mit einem M-Flares und wenigen C-Flares moderat. Die Zahl der beobachtbaren Sonnenfleckengruppen liegt bei sieben. Die Sonnenwind-Geschwindigkeit ist angehoben, die Geomagnetik ist ruhig, es können jedoch vereinzelt auch aktive Perioden aufgrund des schnellen Sonnenwinds auftreten. Tagsüber wird die MUF3000 meist zwischen 21 bis 25 MHz liegen, nachts zwischen 10 und 15 MHz. Dennoch kann es immer wieder auch zu kurzzeitigen Öffnungen des 10-m-Amateurfunkbands kommen. Dann können wir dort das iranische Überhorizontradar "Ghadir" beobachten, mit seinen typischen zwei abwechselnden Tönen.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

SFI 166	SN 109	A 21	KIEL K(3H) 3	SWS 522
BZ -1	BT 5	HPI 41	DCX -15	

[12] <https://spaceweather.com/>

[13] <https://t1p.de/dunlc>

Termine

Distrikt und Bund

2022

24. - 26.06.2022 HAM Radio Friedrichshafen (ohne HamCamp)
Herbst 2022 Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

Juni

02.06.	OV Schwieberdingen, P55	Mitgliederversammlung mit Wahlen
16. - 19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
13.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

Juli

01.07.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit Wahlen
02.07.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am Bürgerfest
05.07.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung
16.07.	OV Ravensburg, P09	DB0RV Relaisshock in Berg bei Ravensburg
29.07.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Sommerferienprogramm

August

08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

September

Oktober

10.10. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

November

Dezember

12.12. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.